

Laudatio Professorin Gudrun Schmidt-Kärner aus Lübeck

Professorin Gudrun Schmidt-Kärner hat sich über viele Jahre mit hohem persönlichen Einsatz ehrenamtlich engagiert und sich dabei besondere Verdienste um die Musikerziehung und um die Völkerverständigung erworben.

Sie ist seit dem Sommersemester 1978 als Lehrbeauftragte für das Fach Elementare Musikpädagogik an der Musikhochschule Lübeck freiberuflich tätig. Neben der Erfüllung ihrer Lehraufgaben hat sie sich besondere Verdienste durch den ehrenamtlich geleisteten Aufbau und die Weiterentwicklung der Studienrichtung Elementare Musikpädagogik sowie durch ihre langjährige Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung als Mitglied in der Institutsleitung Musikerziehung erworben. Vor allem ihr Engagement im Zusammenhang mit der Betreuung der Studienrichtung Elementare Musikpädagogik, der Pflege der Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und Musikschulen ist von unschätzbarem Wert für die praxisgerechte Ausbildung der Studierenden in diesem Bereich. Professorin Gudrun Schmidt-Kärner hat sich nicht nur national sondern auch international im musikpädagogischen Bereich engagiert. So war sie von 1990 bis 1996 Vorstandsmitglied der internationalen Fachgruppe Early Childhood Music Education.

Desweiteren engagiert sich Gudrun Schmidt-Kärner seit über zehn Jahren für die Belange der Bevölkerung des Gebietes Kaliningrad/Russland. Sie ist Gründerin des Fördervereins für Jugendbildung und Wirtschaftsbeziehungen Norddeutschland-Kaliningrad und 1. Vorsitzende des Vereins. Im Dezember 1991 organisierte sie den ersten Hilfstransport mit Lebensmitteln, Kleidung und medizinischen Geräten für die Bevölkerung in Kaliningrad. 50 Transporte mit über tausend Tonnen Hilfsgütern sind es bis heute. Durch ihre konsequente Organisation und die persönliche Kontrolle vor Ort konnte Professorin Gudrun Schmidt-Kärner eine so erfolgreiche Unterstützung leisten. Darüber hinaus hat sie wesentlich dazu beigetragen, die drei Projekte des Vereins -Unterstützung des Kinderheims in Selenogradsk, Betreuung und Beratung einer Bauern-Gemeinschaft zum Aufbau einer eigenständigen Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft und Durchführung von Wirtschaftspraktika im Lübecker Raum - voranzubringen. Besonders für die Ausbildung junger Menschen aus Kaliningrad setzt sich

Professorin Gudrun Schmidt-Kärner ein. Sie kümmert sich um notwendige Fortbildungen für die Praktikanten ebenso wie um die Unterbringung bei Gastfamilien in Lübeck.

Außerdem unterstützt sie die Verwirklichung der Partnerschaft des Landes Schleswig-Holstein mit der Region Kaliningrad/Russland. Durch ihre guten Kontakte und freundschaftlichen Beziehungen in Kaliningrad hat sie auch am Aufbau des Hansebüro/Schleswig-Holstein-Informationsbüro in Kaliningrad mitgewirkt.

7. Nov. 2002